LANDESHAUPTSTADT **SCHWERIN**

Landeshauptstadt Schwerin • Die Oberbürgermeisterin • Postfach 11 10 42 • 19010 Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Fraktion Die Linke
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Herrn Foerster

im Hause

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6.030
Telefon: 0385 545-1000
Fax: 0385 545-1019
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Datum	Ansprechpartner/in
26.05.2011		2012-05-09	

Anfrage der Fraktion Die Linke
hier: Produktionsschule Westmecklenburg

Sehr geehrter Herr Foerster,

mit Schreiben vom 16.04.2012 bitten Sie um Beantwortung von Fragen zu dem Planungsvorhaben „Produktionsschule Westmecklenburg“ am Schweriner Hopfenbruchweg.

1. Ist das inhaltliche Konzept der Stadtverwaltung bekannt?
Zu dem genannten Planungsvorhaben bestehen nach Kenntnis der Landeshauptstadt Schwerin Vorüberlegungen. Ein konkretes Konzept hierzu liegt der Landeshauptstadt noch nicht vor.

2. Wie hoch ist der Anteil an Schulabbrechern, schulmüden Jugendlichen und arbeitslosen Jugendlichen ohne Berufsausbildung in der Landeshauptstadt aktuell?
Der Anteil der Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss eines Jahrganges wird nach Schuljahresende gemessen. Im Schuljahr 2010/11 verließen 31 Schüler (5,2 Prozent) die Schulen ohne Abschluss, im Schuljahr 2009/2010 waren es 41 (6,2 Prozent). Schulmüdigkeit wird nicht gemessen.
Der Anteil der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Volljährigen im Alter von 15 bis 20 Jahren an der altersrelevanten Gruppe lag im Monat März 2012 bei 7,3 Prozent. In absoluten Zahlen ausgedrückt, betraf dies 96 Mädchen und Jungen.

3. Wie bewertet die Stadtverwaltung unter Bezug auf Zahlen aus Frage 2) das Ansinnen, auch in der Landeshauptstadt künftig ein solches Angebot vorzuhalten?
Eine konkrete Bewertung der Landeshauptstadt Schwerin ist mit Blick auf die Antwort zu Frage 1 nicht möglich. Allerdings würde die Landeshauptstadt Schwerin ein solches Angebot begrüßen.

4. Ist aus Sicht der Stadtverwaltung eine Kooperation mit dem benachbarten Landkreis Nordwestmecklenburg denkbar, um das Angebot auch für betroffene Jugendliche aus dem Umland auszuweiten? Wir sind für Kooperationen offen. Eine, wie auch immer geartete

finanzielle Bewilligung der Landeshauptstadt Schwerin ist auf Grund der Haushaltslage allerdings nicht möglich.

5. Inwieweit sieht die Stadtverwaltung Möglichkeiten, die Ansiedlung einer Produktionsschule zu unterstützen?
siehe Antwort zu Fragen 1 und 3

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Gramkow